

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung. Das aussergewöhnliche Angebot im Anzeigenteil (50 Franken in bar!) ist kein Reklamescherz, sondern durchaus rechtsverbindlich. Notariell beglaubigte Auszahlungen werden gegen Freumachlag nachgewiesen. G. Rautenberg, Verlag, Lokstedt-Schnelsen bei Hamburg.



PAUL KELLER Ein Mensch und Dichter ist mit ihm dahingegangen, dem, wie wenigen, die Liebe des ganzen deutschen Volkes gehört. Allen hat dieser Dichter der Heimat etwas zu sagen, dem in die Weite zu wirken, mitzuteilen, abzugeben, aufzurichten Erdenpenfum und Pflicht wurde. In seinem Lebenswerk, vom „Waldwinter“ — um nur einige zu nennen —, über „Der Sohn der Hagar“, „Die Heimat“ und „Serien vom Jd“ bis zu den letzten Werken seines Schaffens: „Geheimnis des Brunnens“ und „Vergrabenes Gut“, hat Keller der deutschen Heimat ein Lied gefungen, das unvergänglich in allen deutschen Herzen leben wird!

Prospekt über seine Werke und diese selbst sind zu haben in der Buchhandlung:

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**

Rechtsverbindliches Reklamo-Angebot!

Zur Einführung unseres **Kleinen Anekdoten-Magazins** (monatl. 1 Heft à 82 S., Einzelpreis 55 Cts.) zahlen wir jedem ohne Ausnahme

50 Franken in bar

welcher dasselbe durch Voreinsendung des Gesamtbetrages von 3.20 Franken auf ein halbes Jahr abonniert und folgende Aufgabe richtig löst.



Die 9 Felder sind mit Zahlen von 1—9 so zu besetzen, dass möglichst viele gradlinige Verbindungen zur Summe 15 vorgenommen werden können. Lösungen sind unter gleichzeitiger Absendung der Fr. 3.20 per Postanweisung oder Beifügung in загараbaren Schweizer Briefmarken möglichst eingeschrieben und innerhalb 8 Tagen einzureichen, doch können auch 5 Franken beigefügt werden, in welchem Falle wir die Belohnung auf 75 Franken erhöhen und weitere 4 Hefte liefern. Die Auszahlung erfolgt innerhalb 14 Tagen, und zwar an jeden Löser ohne Ausnahme und ohne irgendwelche sonstige Verpflichtungen (also keine Verlosung oder dergl.), aber nur, wenn der Abonnementsbetrag gleichzeitig abgesandt wurde; alles andere ungültig.

G. Rautenberg Verlag, Lokstedt-Schnelsen b. Hamburg

Sensationelle Neuerscheinung!

**Ivar Kreuger
die Katastrophe**

Herausgegeben von Otto Walter

unter Mitarbeit von Dr. U. Belart, Dr. Th. Keller, Dr. E. Heinertz

Die Enthüllungen im Kreuger-Skandal

Die Milliardenfälschungen des
Zündholzkönigs

Eine seltsame Beerdigung

Ist Ivar Kreuger tot?

Originaldokumente der Stockholmer
Kriminal-Polizei

Gespräche mit Kreugerdirektoren

**Was ist von den Kreugerwerten
noch zu retten?**

Diese für alle Besitzer von Kreuger-Titeln hochernste Frage wird von Finanzfachmann Dr. Th. Keller beantwortet!

Ein authentisches Buch!

Ein Zeitdokument von erschütternder Tragik!

Das ungeheure Material zu diesem Werk wurde im Auftrag unseres Verlages von Dr. U. W. Belart in Paris, Kopenhagen, Stockholm und Berlin gesammelt. Die Original-Anklageakten der Stockholmer Kriminal-Polizei sind zum Teil mit photographischen Wiedergaben veröffentlicht.

50 Illustrationen

Großoktav. Umfang 320 Seiten.

Preis: Leinen Fr. 9.—. Broschiert Fr. 7.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Silberne
Medaille
Paris 1889

Der Fortbildungsschüler

Goldene
Medaille
Bern 1914

erscheint in seinem 53. Jahrgang den 15. X., 19. XI., 17. XII. 1932 und 14. I. und 4. II. 1933. Die 5 laufenden Nummern von je 2½ Bogen = 40 Seiten, illustriert, geheftet in farbigem, bedrucktem Umschlag und franko geliefert, kosten Fr. 2.—.

Bisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft in je 1 Exemplar zugesandt. Bei Nachbestellungen des weiteren Bedarfs muss aber gesagt sein, dass man die Hefte an die bisherige, evtl. unter welcher neuer Adresse (unter Angabe der Postkontrollnummer) wünsche. Im Interesse der schützenden Verpackung und der raschen Spedition, sowie der Verminderung der Nachnahmegebühr wird **dringend** ersucht, **gesamthft für die Schulen**, nicht vereinzelt, durch die Schüler zu bestellen.

Bei der unterzeichneten Expedition liegen stets zum Bezuge bereit: Sämtliche bisher erschienenen Beilagen zu den Originalpreisen, insbesondere: **Berufliches Rechnen** für allem. und gewerbl. Fortbildungsschulen mit Schlüssel, **Lesestoff für Fortbildungsschulen**, **Die Bundesverfassung**, **Staatskunde**, **Der Schweizer Staatsbürger**, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, in neuesten Auflagen 1929/1930, **Die Volksgesundheitslehre**, von Dr. A. Walker, **Schweizergeographie**, von Dr. E. Künzli, **Unsere Landesverteidigung**, von Bundesrat Scheurer, **Der Jungbauer**, Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, 2. Auflage. Das Nähere besagt der Bestellzettel, welcher der Nummer vom 15. Oktober 1932 beigelegt ist.

Solothurn, September 1932.

Für die Herausgeber:

Dr. P. Gunzinger.
Dr. O. Schmidt.

Für den Druck und die Expedition:

Buchdruckerei Gassmann A.-G.

Ausstopf-Atelier
Jakob Looser
Präparator, Ebnat-Kappel

Das bisherige grosse Zutrauen und Anerkennungs-schreiben höfl. verdankend, empfehle ich mich fernhin für alle in mein Fach einschlägigen Arbeiten zu prompter Bedienung. Für Schulen begünstigte Preise.

Radlerin

sucht Kollegin für Herbstfahrt nach Bayern ab 3. Oktober.
F. Kaufmann, Baden, Weite Gasse 13.

Schulwandtafeln mit 2, 4, 6 und 8 Schreibflächen, die neuesten Modelle, sowie einzelne Platten, Marke „Santia“ liefert in la Ausführung **J. A. Bischof**, Schulwandtafeln, Altstätten (St. G.) Tel. 77. Verlangen Sie Prospekte und Referenzen. 1747

Montreux-Clarens Hotel du Châtelard
Angenehmer Aufenthalt zu jeder Jahreszeit. Bekannt gute Küche. Pension von Fr. 7.50 bis 9.—. 1738

Bilanzsummen:

1928 Fr. 90.729.844.—
1929 Fr. 103.944.949.—
1930 Fr. 128.016.675.—
1931 Fr. 144.444.551.—

Wir empfehlen uns zur Entgegennahme von Geldern gegen:

Obligationen, 3—7 Jahre fest zu 4%

Depot-Konti, Verzinsung je nach Anlagedauer 3½—3⅞%

Depositenkasse Verzinsung 3½%

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell. Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau.

Garantiekapital und Reserven
Fr. 22,000,000.—

Sie kennen mich doch?



Ich bin das Kräutermannl auf dem Umschlag von

Warrer Künzle's Volkskalender für 1933

Gewiß haben auch Sie mich sehnlichst erwartet. Ich bin jetzt in allen Buch- und Schreibwarenhandlungen zu haben. Sie wissen doch: Ich bringe eine reiche Fülle neuer Rezepte und Ratschläge für Gesunde und Kranke. Sie finden keinen besseren Ratgeber. Daneben finden Sie alles, was Sie von einem guten Kalender erwarten dürfen: schöne Erzählungen, viel gesunden Witz und viele Bilder.

Fr. 1.20

In allen Buch- oder Schreibwarenhandlungen oder vom Verlag Otto Walter U.-G., Olten